

++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ KIM-ERWEITERUNG ++ SITZUNGSBERICHTE ++ HAUSHALTSBERATUNGEN ++  
INFOSTÄNDE ZUR WAHL ++ VERANSTALTUNGEN ++ NACHRUF ++ WÄRMEWENDE ++ WUSSTEN SIE, DASS... ++

### AUS DER FDP-KRAILLING

#### NÄCHSTER JOURFIX

**04.10.2023, 19:00, Restaurant Knossos,  
Luitpoldstraße 20, Krailling:  
Offen für Alle – Jourfix der FDP-Krailling**

**08.11.2023, 19:00, Ort noch offen, Krailling:  
Offen für Alle – Jourfix der FDP-Krailling**

**06.12.2023, 19:00, Restaurant Knossos,  
Luitpoldstraße 20, Krailling:  
Offen für Alle – Jourfix der FDP-Krailling**

#### VERANSTALTUNGEN

**02.10.2023 – 19:00 - Kraillinger Brauerei,  
Margaretenstraße 59, Krailling:  
Vortrag von Dr. Andreas Marx, Helmholtz  
Zentrum für Umweltforschung, Leipzig:  
„Geht Krailling das Trinkwasser aus?“**

**Infostand in der Kraillinger Ortsmitte:  
30.09.23, 10-12h / 07.10.2023, 10-12h**

#### NACHRUF KONRAD DIMBATH

Konrad Dimbath wurde am 29. März 1937 in Königsberg/Ostpreußen geboren. Die Flucht aus der Heimat und der Weg über verschiedene Stationen bis zur Ankunft in München haben ihn geprägt.

Es war für ihn danach selbstverständlich, den Lauf der Dinge soweit möglich selbst in die Hand zu nehmen, was auch dazu führte, dass er sich mit einer eigenen Firma selbständig machte. Als Mann der Wirtschaft wusste er, sich zu behaupten und sich und seiner Familie ein angenehmes Leben zu ermöglichen.

Herr Dimbath war ein leidenschaftlicher Diskutant und liberal aus Überzeugung. So war sein Beitritt zur FDP ein logischer Schritt. Er war stolz darauf, hier als Schatzmeister fungieren zu dürfen. Dieses Amt hat er erst zurückgegeben als ihm bewusst wurde, dass ihm künftig die Kraft dafür fehlen würde.

Wir werden Konrad Dimbath in sehr guter Erinnerung behalten. (Der Ortsvorstand)

### AUS DER GEMEINDEPOLITIK

#### NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

10.10.2023 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr  
17.10.2023 Aussch. Finanzen-Soziales-Kultur  
24.10.2023 Gemeinderat  
14.11.2023 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr  
28.11.2023 Gemeinderat  
05.12.2023 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr  
12.12.2023 Gemeinderat  
05.05.2023 Jubiläum Feuerwehr

#### BRENNEREI PENTENRIED

Siehe SITZUNGSBERICHT BAUAUSSCHUSS  
vom 19.09.2023.

#### BERGSTRASSE

Siehe SITZUNGSBERICHT BAUAUSSCHUSS  
vom 19.09.2023.

#### LANDTAGSWAHL 2023

INFOSTÄNDE ZUR WAHL 2023

Noch unsicher, welche Partei die richtige ist?  
Erstwähler\*in?

Viele Fragen an die Politik, aber bisher kaum  
Antworten?

Warum ist die Wahl wichtig auch für Krailling?  
Wie wählt man überhaupt?

Dies und mehr beantwortet die FDP in Krailling  
gerne am Infostand in der Margaretenstraße vor  
der Bibliothek.

Wann?

**Sa, 30.09.2023, 10:00 - 12:00 Uhr, Krailling**

**Sa, 07.10.2023, 10:00 - 12:00 Uhr, Krailling**

#### ANDRE HARTMANN

Unter dem Titel „Landtagskandidatin Britta Hundesrügge und Bürgermeister Rudi Haux treffen Inge Meyssel, Udo Lindenberg und andere Promis aus Film, Fernsehen und Politik“ bot der Musiker und Kabarettist André Hartmann am 20.9.23 ein beeindruckendes Programm.

Der Künstler - bekannt auch aus dem Singspiel vom Nockherberg - nahm sich die Politik auf humorvolle Weise vor und konnte sich einzelne kritische Bemerkung zur aktuellen Politik nicht verkneifen. Er betonte aber das gute Verhältnis zu Britta Hundesrügge - weswegen er überhaupt nur

## FDP-Krailling: Informationen zur Gemeinderatsarbeit 09/2023

**++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ KIM-ERWEITERUNG ++ SITZUNGSBERICHTE ++ HAUSHALTSBERATUNGEN ++  
INFOSTÄNDE ZUR WAHL ++ VERANSTALTUNGEN ++ NACHRUF ++ WÄRMEWENDE ++ WUSSTEN SIE, DASS... ++**

zugesagt hat – und verarbeitete textlich wie musikalisch vor allem Brittas Leitmotive zu Bildung, Wirtschaft und Freiheit.

Außerdem blickte er musikalisch auf die anstehende Landtagswahl, in dem er Lieder intonierte und musizierte, die sich mit dem Thema FREIHEIT beschäftigen. Die zahlreichen Gäste erfuhren dabei, daß bekannte Musikstücke aus Pop und Schlager schon zu Zeiten von F. Liszt, W.A. Mozart oder gar J.S. Bach gespielt worden sein müssen – wir kennen sie häufig nur als Lieder von Peter Maffay, Herbert Grönemeyer oder Helene Fischer. Als besondere Überraschung spielte zum Schluss des Abends ein begabter Schüler von Herrn Hartmann Jazz-Improvisationen.

Der große Saal der Kraillinger Brauerei war gut gefüllt und bot für diese humorvolle Wahlkampfveranstaltung den passenden Rahmen.



### INFOS ZUR KIM-ERWEITERUNG

GRM Britta Metius und BGM Rudolph Haux nahmen an einer Besprechung zwischen der Firmenvertretung KIM-e.V. und dem Gemeinderat im Rathaus teil, bei der der Erweiterungsbedarf vieler KIM-Firmen erläutert wurde. Zugleich wurde darum gebeten, den Firmen einen Zeithorizont zur eigenen Zukunftsplanung mitzuteilen, sollte es zusätzliche Flächen geben. Hierzu wurde auf Wunsch des Bürgermeisters auch die Presse eingeladen.

GRM Sebastian Sefzig besuchte die Veranstaltung des BUND NATURSCHUTZ in Krailling mit dem Thema Gewerbegebiet im Bannwald. Hierbei war der Schutz des Waldes vor Bebauung das Hauptthema, einschließlich der bekannten und auch den Unterstützern des Ratsbegehrens bewussten Schwierigkeiten, in einem Bannwald- und Landschaftsschutzgebiet zu bauen. Allerdings kann mit einem aussagekräftigen und zielgerichteten Gutachten über Ausgleichsmaßnahmen und einem überwiegenden öffentlichen Interesse durchaus eine Bebauung möglich sein. Sebastian Sefzig versuchte in der Diskussion, die finanziellen Notwendigkeiten der Gemeinde darzustellen, die eben nicht nur in künftigen jährlichen (auch jährlich schwankenden) Gewerbesteuererinnahmen liegen, sondern auch in Einmalerlösen aus dem Grundstücksverkauf. Zudem erkundigte er sich nach den Voraussetzungen auch für den Bau von Windkraftanlagen.

Für die FDP ist jede Erweiterungsmöglichkeit der KIM sinnvoll und sollte untersucht und – wenn möglich – auch umgesetzt werden.

**Mehr zu diesem Thema findet man auch im letzten Newsletter 08/2023.**

### SITZUNGSBERICHT BAUAUSSCHUSS

**Bericht aus der Sitzung des Ausschusses  
BAU-UMWELT-VERKEHR vom 19.09.2023 aus  
Sicht der FDP-Fraktion:**

- Bürgeranfragen: keine.

## FDP-Krailling: Informationen zur Gemeinderatsarbeit 09/2023

++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ KIM-ERWEITERUNG ++ SITZUNGSBERICHTE ++ HAUSHALTSBERATUNGEN ++  
INFOSTÄNDE ZUR WAHL ++ VERANSTALTUNGEN ++ NACHRUF ++ WÄRMEWENDE ++ WUSSTEN SIE, DASS... ++

- Bebauungsplan Nr. 31 zwischen Bahnlinie und südwestlicher Bergstraße südl. der Pentenrieder Straße: Änderungsverfahren > Es wurden Festsetzungen zu Bauräumen und erhaltenswerten Bäumen, Dachüberständen und Vorgartenzone angepasst und die Planung nun ins Verfahren geschickt (mit Beteiligungs-möglichkeit der Öffentlichkeit und der TÖB) > ANGENOMMEN 8:1 (Sebastian Sefzig war dagegen, weil er die Fortführung einer Baulinie am Hang und eine kleinere Vorgartenzone bevorzugt).
- Bebauungsplan Nr. 47 für die ehemalige Brennerei Pentenried: Änderungsverfahren > EINSTIMMIG ANGENOMMEN wurde die Reduzierung der bisher zu großen Ausgleichsfläche auf das vorgeschriebene Maß, ABGELEHNT mit 8:1 (Rudolph Haux war dafür) wurde der Vorschlag der Verwaltung, diesen nördlichen Teil mit dem südlichen Teil des Bebauungsplans wieder zusammenzulegen. Die Mehrheit, darunter Sebastian Sefzig, wünscht die Gebietskategorie MISCHGEBIET DORF für BEIDE Teile, sodaß auch im Norden ein gewerblicher Anteil gebaut werden muss.
- Eilantrag zum Bauhof: Die vier Gemeinderatsmitglieder, die auch Architekten sind, sollen die Bauverwaltung und die Planungsbüros bei der Suche nach einer Lösung für den Bauhof unterstützen: EINSTIMMIG ANGENOMMEN, die Bauverwaltung begrüßt dies.
- Verschiedenes: Die von GRM Siebler (CSU) angestoßene Diskussion drehte sich um das Angebot von KIM-Firmen für das Sportplatzgelände, wobei BGM Haux erneut feststellte, dass derzeit entsprechend Gemeinderatsbeschlusses Verkaufsverhandlungen mit einem anderen Bieter geführt werden.
- GRM Engl (GRÜNE) erkundigte sich nach dem genehmigungsrechtlichen Status des Schotterparkplatzes am Waldrand neben der Lise-Meitner-Straße: Laut Bauverwaltung handelte es sich hier um einen

früheren militärischen Wachweg entlang des Zauns, welcher nicht bestockt gewesen sein soll, sie sagte aber eine weitere Überprüfung zu.

### UMWELTTAG

Mitte September fand der Kraillinger Umwelttag statt, der mit einem Flohmarkt und Müllsammelaktionen ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit setzen wollte. Maßgeblich beteiligte sich GRM Britta Metius (FDP) an Vorbereitung und Durchführungen dieser Veranstaltung der Gemeinde.

### HAUSHALTSBERATUNGEN

Die FDP-Fraktion hat im September diesen Antrag in den Gemeinderat eingebracht:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Krailling möge beschließen: **„Ab sofort werden die Vorberatungen und Beratungen zum gemeindlichen Haushalt in öffentlicher Sitzung behandelt. Die Nichtöffentlichkeit ist nur dann vorzusehen, wenn sie auch bei anderen Themen gefordert ist.“**

Während die bisher nur nichtöffentlich durchgeführten Haushaltsberatungen den Vorteil einer konzentrierten Arbeitsweise haben, so führen sie doch bei vielen Haushaltsthemen zu ungenügender Kommunikation und mangelnder Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen und Entscheidungsgründen in der Öffentlichkeit. Gerade vor dem Hintergrund einer zukünftig wohl leider noch stärker nötigen Priorisierung von Projekten und Themen wird eine öffentliche Beratung zu mehr Transparenz des politischen Handelns führen. Selbstverständlich kann in einem nicht-öffentlichen Sitzungsteil denjenigen Erfordernissen Genüge getan werden, die sich z.B. aus den Belangen des Persönlichkeitsschutzes, der Wahrung des Steuergeheimnisses oder auch der Sicherung der Verhandlungsposition der Gemeinde ergeben.

Der Gemeinderat folgte dem Antrag am 26.06.2023 einstimmig.

++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ KIM-ERWEITERUNG ++ SITZUNGSBERICHTE ++ HAUSHALTSBERATUNGEN ++  
INFOSTÄNDE ZUR WAHL ++ VERANSTALTUNGEN ++ NACHRUF ++ WÄRMEWENDE ++ WUSSTEN SIE, DASS... ++

### SITZUNGSBERICHT GEMEINDERAT

**Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats  
vom 26.09.2023 aus Sicht der FDP-Fraktion:**

- Bürgeranfragen: keine.
- SCHULE: Die Verwaltung berichtet, daß Bäume am Hang zur S-Bahn gefällt werden müssen. Deren Wurzelbereich wurde nachträglich aufgeschüttet und damit beeinträchtigt, daher wurden 11 Bäume untersucht mit dem Ergebnis, daß die Standsicherheit von 7 Bäumen nicht nachgewiesen werden kann. Diese müssen gefällt werden, die Gemeinde wird aber Ersatzpflanzungen vornehmen.
- LADESÄULE: GRM Engl (GRÜNE) fragt nach den Kosten der Gemeinde für die Ladestation vor der VR- > Antwort der Verwaltung: es fallen keine Kosten an; die VR-Bank hat den Betreiber beauftragt, Gemeinde spricht aber noch mit VR-Bank über Kabelmanagement und falsche Pflasterung.
- SPIELPLATZ: GRM Freyer-Zacherl (FBK) fragt nach der Eröffnung des Spielplatzes am Höhenweg > Antwort der Verwaltung: Die Arbeiten sind noch nicht fertig, es gibt Schwierigkeiten mit der Dokumentation des Spielgeräteeinbaus, deswegen fehlt noch die TÜV-Abnahme; diese soll am 4.10. erfolgen.
- CARSHARING: GRM Bock (SPD) fragt nach dem geplanten Carsharing? > Antwort der Verwaltung: Der Partner Energiegenossenschaft Fünfseenland hat sich nicht mehr gerührt, die Gemeinde wartet auf ein Angebot. Aber: Die verlegten Leerrohre zum Rosario sollen für eine weitere Ladestation (kein Schnellader) verwendet werden.
- Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung: keine.
- BRAUN-GRUNDSTÜCK: BGM Haux (FDP) berichtet, daß zum Braungrundstück an der Bahn am 12.10. eine interne Besprechung mit Eigentümer und Gemeinde stattfindet, die Gespräche mit Planegg gestalten sich aber schwierig, da dort neu geplant werden soll, während Krailling an den Wettbewerbsentwürfen festhalten will, um bald Baurecht zu schaffen für Wohnungen und Sozialinfrastruktur.
- WÜRMTALZWECKVERBAND: BGM Haux berichtet, daß die Reaktivierung des denkmalgeschützten Generatorhauses im Mühltal in Kürze beauftragt werden soll; für 2024 sind keine Baumaßnahmen in Krailling geplant; die Erweiterung von Wasserschutzgebieten WSG im Mühltal läuft derzeit, das Landratsamt bevorzugt den Wasserschutz vor anderen Planungsinteressen, sodaß die Sicherung der guten Wasserqualität und Wasserversorgung zu erwarten ist.
- TANKLAGER: Zum geplanten Öko-Energie-Park im Tanklager findet am 4.10. ein interner Termin im Rathaus statt mit Vertretern der Eigentümerin und den Fachbehörden.
- WINDKARFT: BGM Haux berichtet, daß ein Antrag auf Vorbescheid durch das Ingenieurbüro SING gestellt wurde für die WKA im Kreuzlinger Forst, um eine Entscheidung des Luftamts herbeizuführen; diese wird bis 17.10.23 erwartet.
- Antrag der Fraktionen CSU, SPD, FBK und Grüne: Berichte aus den Verbänden > EINSTIMMIG ANGENOMMEN. Dieser Antrag wird immer wieder gestellt, so auch schon 2010 von der FDP. Dies bleibt eine Aufgabe für den Bürgermeister, aber auch für alle Gemeinderatsmitglieder, die in solche Verbände entsendet werden.
- Verschiedenes: BGM Haux schlägt zum Bürokratieabbau vor, auch bei gemeindlichen Verordnungen zu reduzieren und zu prüfen, ob bei neuen Bestimmungen dafür alte entfallen können („one-new-one-out“)
- PHOTOVOLTAIK: Photovoltaik für Gemeinden und Unternehmen: Die Firma power2nature stellt sich vor: Sie ist ein Ingenieurbüro, das kostenfreie Information in Gemeinden anbietet für Photovoltaikanlagen auf Privatdächern.



## FDP-Krailling: Informationen zur Gemeinderatsarbeit 09/2023

**++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ KIM-ERWEITERUNG ++ SITZUNGSBERICHTE ++ HAUSHALTSBERATUNGEN ++ INFOSTÄNDE ZUR WAHL ++ VERANSTALTUNGEN ++ NACHRUF ++ WÄRMEWENDE ++ WUSSTEN SIE, DASS... ++**

Dabei soll das Hindernis „Beratungsbedarf + aufwendige Planung + welche Firma“ angegangen werden, um möglichst viele KWp auf Dächern von Wohn- und Gewerbeimmobilien zu installieren, immer in Zusammenarbeit mit Handwerkern aus der Region. Auf Nachfrage von GRM Metius (FDP), wo die Firma Geld verdient, antwortet der Geschäftsführer, daß die Beratung und Planung von Anlagen kostenfrei sei und regionale Handwerksbetriebe als Ausführende entlastet würden, die diese Ersparnis dann als Pauschale an das Ingenieurbüro zahlten. GRM Engl (GRÜNE) erkundigte sich nach der Erfahrung bei WEGs, diese sei durch Zusammenarbeit mit „hochspezialisierten“ Partnern gegeben. GRM Metzner (GRÜNE) wollte den Begriff „Regionale“ Firmen definiert wissen; die firmeninterne Definition ist die: Firmen bisher aus dem eigenen Landkreis und benachbarten Landkreisen. GRM Bock (SPD) erkundigte sich nach den nächsten Schritten, worauf BGM Haux (FDP) antwortete, daß die Gemeinde keine Firma empfehlen werde/dürfe, sondern wohl einen Infotag für die Bürgerschaft organisieren werde.

- Ehemaliger Pionierübungsplatz und Tanklager Krailling – Beendigung des BayernNetzNatur-Projektes > nach dem Bericht von Herrn Breitsameter (Tanklager-Eigentumsgesellschaft) und auch Herrn Hinze (LRA STA), der neben einem zeitlichen Rückblick auch von mehreren Kommunikationsschwierigkeiten der Partner untereinander und politischen Befindlichkeiten handelte, kam die Mehrheit zu dem Schluss, dass das gesamte Projekt, aus dem sich der Landkreis bereits zurückgezogen hat und auch keine Förderung mehr gewährt wird, beendet werden soll. GRM Sebastian Sefzig warb – ähnlich wie andere Gemeinderatsmitglieder – für die Suche nach einer neuen Fördermöglichkeit. Das Projekt wurde MEHRHEITLICH beendet, die FDP stimmte unterschiedlich ab.

- Antrag der FBK-Fraktion: Unterschutzstellung des Pionierübungsgeländes > **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**. Hier geht es um die Bekräftigung eines Beschlusses aus 2021.
- Sachstandsbericht Kommunale Wärmeplanung > **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**, siehe separater Bericht.
- Widmung nach Art. 6 BayStrWG Flur Nummer 736/8 (Teilfläche Robert-Stirling-Ring) als Gemeindestraße > **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
- Bestellung der zweiten Bürgermeisterin zur Eheschließungsstandesbeamtin > **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**.
- Antrag der FDP-Fraktion: Haushaltsberatungen öffentlich > **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**, sieh auch separater Bericht)
- Antrag der FBK-Fraktion: Gewerbegebiet KIM, Bedarfsermittlung: Verschiedene Fragen konnte BGM Haux direkt beantworten, zwei Flächen (am 2. Kreisel Ri. Römerstraße sowie rechts der Lise-Meitner-Straße) werden ohne externe Kosten als Erweiterungsflächen geprüft. Mit den Änderungen wurde der Antrag **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**.
- **RATSBEGEHEREN**: Mit 14:2 (GRM Metius und GRM Sefzig dagegen) wurde beschlossen, daß der Beschluss vom 13.06.2023 und damit das ratsbegehren am 08.10.2023 nicht durchgeführt wird.

### KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Im September 2023 stellt Kraillings Klimaschutzmanagerin Dr. Christine Pabst dem Gemeinderat ihr Konzept für die Wärmeplanung vor:

„Da vor allem die Wärmeversorgung bis 2045 dekarbonisiert werden muss, haben die Kommunen die Aufgabe, lokal Lösungen zu entwickeln und diese im Laufe der nächsten Jahre umzusetzen. Hierfür notwendig ist eine kommunale Wärmeplanung, bei der die jetzige Wärmeversorgungsstruktur erfasst wird und aus den Potentialen für eine erneuerbare Energieversorgung ein Ziel-szenario entwickelt

## FDP-Krailling: Informationen zur Gemeinderatsarbeit 09/2023

**++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ KIM-ERWEITERUNG ++ SITZUNGSBERICHTE ++ HAUSHALTSBERATUNGEN ++  
INFOSTÄNDE ZUR WAHL ++ VERANSTALTUNGEN ++ NACHRUF ++ WÄRMEWENDE ++ WUSSTEN SIE, DASS... ++**

wird. Daraus entsteht die für die Gemeinde zugeschnittene Wärme-wendestrategie, mit der die Gemeinde in die geforderte und notwendige Klimaneutralität geführt wird.

Kommunen unter 10.000 Einwohner müssen sehr wahrscheinlich nur eine vereinfachte Wärmeplanung durchführen. In einer Vor-prüfung muss festgestellt werden, dass die Wärmeversorgung nicht über ein Wärmenetz oder Wasserstoffnetz erfolgen wird/kann, und demzufolge die Wärmeversorgung nur dezentral (in Häusern oder Quartieren) erfolgen kann. (vgl. Gesetzesentwurf Wärmeplanung vom 16.08.2023)

Erfolgt dann eine vereinfachten Wärme-planung, werden die Daten nur anhand bereits vorliegender Strukturdaten (Riwa, Geolis, Einwohnermeldeamt, Vermessungsamt, Zensus, Versorgerdaten etc.) erhoben. In diesem Prozess ist keine Potentialanalyse enthalten, es kann kein Zielszenario bzw. keine Wärmewendestrategie entwickelt werden. Eine Förderung der Maßnahme ist nicht möglich! Es besteht die Gefahr, dass (erneut) nur ein Arbeitspapier erstellt wird, dem keine Umsetzungen folgen!

Um realistische Perspektiven zum Klimaschutz für Krailling zu entwickeln ist eine umfangreiche kommunale Wärmeplanung (KWP) sinnvoll. Sie umfasst:

- Bestandsanalyse (vgl. vereinfachte WP)
- Gebäude- und Siedlungstypen unter anderem nach Baualtersklassen
- Energieverbrauchs- oder Bedarfserhebungen
- Beheizungsstruktur der Wohn- und Nichtwohngebäude
- Wärme- und Kälteinfrastruktur (Gas- und Wärmenetze, Heizzentralen, Speicher)
- Potentialanalyse (Clusterbildung: welche Gebiete lassen sich wie versorgen)
- Zielszenario (Clusterfestlegung, Kennwertberechnungen im Cluster, Ziele für einzelne Cluster festlegen = 2-3 Fokusgebiete benennen, z.B. Frohnloh, Pentenried, KIM etc.)
- Meilensteine formulieren (Hinführung zur Wärmewendestrategie im Ort)
- Monitoring (weitere Dokumentation, Fortschreibung der Wärmewende)

Da kleine Gemeinden nicht verpflichtet sind, eine KWP zu erstellen, kann die volle Förderung für das Projekt abgefasst werden, größere Kommunen fallen aus der Förderfähigkeit heraus, sobald die

gesetzliche Verpflichtung besteht. Nachdem in der Gemeinde Krailling eine Vielzahl von Energieträgern und Erzeugungsmöglichkeiten im Gespräch bzw. der Vorplanung sind (Geothermie, Windkraft, Wasserstofftanks, Eisspeicher etc.), bleibt zu beurteilen, ob die vereinfachte Wärmeplanung eine aus-reichende Betrachtungstiefe ermöglicht, wie und wo diese Energiequellen eingesetzt werden können, um die vorgeschriebene Dekarbonisierung bis spätestens 2045 zu erreichen. Zusätzlich ist zu bewerten, ob die Option „keine Wärmeplanung“ besser Kommunen überlassen werden sollte, die durch ihre Siedlungsstruktur (ländliche Regionen, einzelne Gehöfte etc.) keine wirtschaftlichen Möglichkeiten für eine zentrale Wärme-versorgung haben (Fairness-Aspekt).

Die Kosten für die Wärmeplanung (...) variieren für die Gemeinde Krailling zwischen € 40.000, - und € 90.000, -. Eine Förderung über die Kommunalrichtlinie kann nur erfolgen, wenn die Kosten € 7,- je Einwohner nicht überschreiten. Mehrkosten müssen komplett aus Eigenmitteln finanziert werden.

Erfolgt keine Wärmeplanung und liegen für die Quartiere oder Wohnkomplexe keine verbindlichen Konzepte vor, wird der Ausbau der Wärmepumpen massiv zunehmen. Dies bedeutet eine erhebliche Lärmbelastung in den Straßenzügen und eine enorme Zunahme des Stromverbrauchs im Gemeindegebiet (derzeit nicht CO2-neutral!). Auch wenn im Gemeindegebiet bis zu fünf Windräder geplant sind, kann der Strombedarf der Gemeinde damit nicht gedeckt werden, wenn sich die Wärmeversorgung auf dezentrale Wärmepumpen stützt. (Bsp. Berg: Derzeit kann unter jetzigen Bedingungen (geringer E-Auto-Quote und „alte“ Heizungen) für 3.500 Einwohner mit 4 Windrädern 117% des Strombedarfs produziert werden (Daten aus 2022 / 2023).

Im Zuge der kommunalen Wärmeplanung entsteht ein Digitaler Zwilling der Gemeinde: Dabei handelt es sich um ein exaktes Abbild aller (Straßen und) Gebäude inkl. Bestands-daten. Im Optimalfall sind dann die Gebäudestruktur (Dämmung, Fenster, Dachbeschaffenheit und Nutzungsart) sowie die Energiedaten (Heizungsart, Verbrauchsdaten) hinterlegt. Dieser kann in Zukunft für eine Vielzahl von Visualisierungen eingesetzt werden:

## FDP-Krailling: Informationen zur Gemeinderatsarbeit 09/2023

**++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ KIM-ERWEITERUNG ++ SITZUNGSBERICHTE ++ HAUSHALTSBERATUNGEN ++  
INFOSTÄNDE ZUR WAHL ++ VERANSTALTUNGEN ++ NACHRUF ++ WÄRMEWENDE ++ WUSSTEN SIE, DASS... ++**

- (integrierte) Stadtentwicklung
- Mobilitätsplanung (Fahrradwege, ÖPNV)
- Baustellendarstellung (interaktiv) (vgl. Stadt München)
- Überflugs Szenarien für Straßenplanungen (vgl. Stadt München)
- Sämtliche Darstellungen für diverse Bürgerveranstaltungen (z.B. Sammelgebiete für cleanup)
- Interaktive Darstellung der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen (geforderter CO2-Fußabdruck) für die Bürger (vgl. Planung Klimakataster Österreich), Klimagefahren etc.“  
(Quelle: Rathaus Krailling, Sitzungsvorlage)  
Der Gemeinderat nahm den vorgestellten Sachstand zur Kenntnis und beschloss EINSTIMMIG, dass die Gemeinde mit den Vorbereitungen zur kommunalen Wärme-planung auf Grundlage des vorgestellten Sachstands beginnen darf, um schnellst-möglich einen Förderantrag für die Wärmeplanung zu stellen.

### WUSSTEN SIE, DASS...

es in Krailling einen Jugendbeirat und einen Seniorenbeirat gibt? Beide wurden erst vor 2 Jahren eingerichtet und sollen sich für die Belange Junger Menschen und entsprechend Älterer Menschen einsetzen. Die erste Arbeitsperiode läuft nun aus und es soll Neuwahlen geben. Im Oktober können sich Kandidatinnen und Kandidaten dafür bewerben, gewählt werden soll dann bis Mitte Januar per Briefwahl.



### RATHAUS-HOMEPAGE

Auf [www.krailling.de](http://www.krailling.de) finden Sie immer die aktuellen Nachrichten aus der Gemeindeverwaltung, Pressemitteilungen und Sitzungsprotokolle. Alle Ämter und Ansprechpartner sind dort ebenso zu finden wie Links zum Gewerbe oder zu den Gemeinderatsmitgliedern.

### BEBAUUNGSPLÄNE

Auf der Homepage der Gemeinde ist immer ein Überblick über die sich derzeit im Planungsverfahren befindlichen Bebauungspläne zu finden. Näheres hier: <https://www.krailling.de/bebauungsplaene>

### BÜRGERFRAGESTUNDE

Vor Eröffnung jeder Sitzung von Ausschuss und Gemeinderat findet eine Bürgerfragestunde statt, bei der Anwesende Fragen an den Bürgermeister richten können, allerdings nicht zu Themen auf der Tagesordnung der nachfolgenden Sitzung.

### AUS DEM LANDKREIS

#### FDP IM KREISTAG STARNBERG



Foto: KV Starnberg

<http://fdp-kreistag-sta.de/>

Sitzungstermine des Kreistags und seiner Ausschüsse: <https://sitzungsdienst.lk-starnberg.de/bi/info.asp>

++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ KIM-ERWEITERUNG ++ SITZUNGSBERICHTE ++ HAUSHALTSBERATUNGEN ++  
INFOSTÄNDE ZUR WAHL ++ VERANSTALTUNGEN ++ NACHRUF ++ WÄRMEWENDE ++ WUSSTEN SIE, DASS... ++



**Für die FDP-Fraktion im Gemeinderat  
Krailling: Sebastian Sefzig (SKS), Alpenstr. 21,  
82152 Krailling – 27.09.2023 K**

*Die Haftung für Inhalte von verlinkten Seiten  
ist ausgeschlossen! Alle Rechte bei FDP-  
Krailling, wenn nicht anders angegeben. Die  
Beiträge geben die Meinung der Verfasserin  
oder des Verfassers wieder. Ein Beitrag von  
Britta Metius ist mit (BM) gekennzeichnet. Alle  
Berichte ohne Angabe: Sebastian Sefzig. Alle  
Fotos: FDP, wenn nicht anders angegeben.*

**Und auch im Netz:**

**[www.fdp-krailling.de!](http://www.fdp-krailling.de)**



**Die FDP im Gemeinderat Krailling  
2020-2026**

**Rudolph Haux (FDP), 1. Bürgermeister**  
0173-9989137 / [rudolph.haux@fdp-krailling.de](mailto:rudolph.haux@fdp-krailling.de)

**Britta Metius (parteilos, für FDP)**  
0174-3028690 / [info@wege-aus-konflikten.de](mailto:info@wege-aus-konflikten.de)

**Sebastian Sefzig (FDP), Fraktionssprecher**  
0179-4562345 / [fdp \(@\) sefzig.de](mailto:fdp (@) sefzig.de)

**Der Vorstand der FDP-Krailling 2022-2024:**

**Ronny Walter (Vorsitzender)**

[ronny.walter@fdp-krailling.de](mailto:ronny.walter@fdp-krailling.de)



(RWA)

**Hannelore Louis-Schmitz (1. Stellv.)**



**Chris Carell (Schatzmeister)**

**Stephan Holtappels (Schriftführer)**

**Rudolph Haux (Beisitzer), 1. BGM**

0173-9989137 / [rudolph.haux@fdp-krailling.de](mailto:rudolph.haux@fdp-krailling.de)



**Veit Hübner (Beisitzer)**

